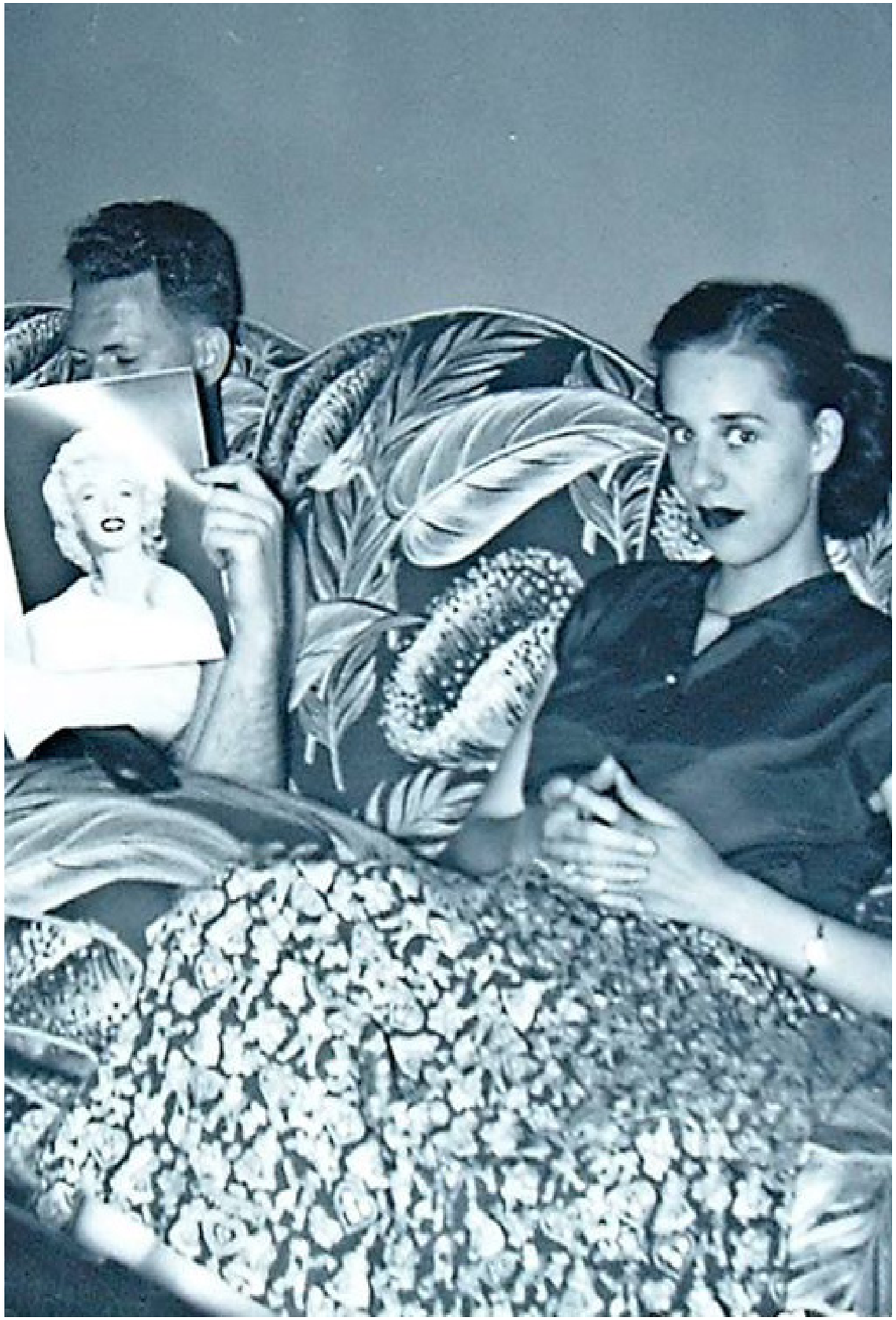
Um die Persönlichkeit wahrzunehmen, braucht es Bilder,
die über die Momentaufnahme hinausgehen.

MEMORIES **XL**

Geschichten brauchen Bilder.
Bilder erzählen, dokumentieren und bieten Berührungspunkte.
Ohne Bilder ist es, als hätte es nicht stattgefunden.

Sonntagsausflug in die Wachau mit der Renault Dauphine

Bilder sagen mehr als tausend Worte, und erst recht dann, wenn das Reden schon schwerer fällt. Bilder geben Zeugnis der Kompetenz, und machen Wissensspeicher zugänglich.



New York im selbstgenähten Rock

Die Tür als Projektionsfläche, ein - das - Schaufenster,
gleichzeitig prominent im Weg,
ein Eingang zu Erlebnissen, Erfahrungen, Erkenntnissen,
die Menschen über Generationen verbinden können,
im ähnlichen, gemeinsamen Schicksal.

Prototyp im Haus der Diakonie Wien Erdberg.

Das Pilotprojekt in Wien Erdberg,
im Einverständnis der Heimbewohnerin und ihren Angehörigen,
drei Persönlichkeiten, die selbst Bühnen zum Dialog anbieten,
der Familie, der Nachbarschaft, dem Betreuungsteam.

Wissenschaftlich methodisch fundiert und begleitet
durch die Sigmund Freud Universität Wien.

Pilot im Haus der Diakonie Wien Erdberg 2015.

Aus dem Effekt des Primings und der Oral History in einer XL-Präsenz der Erinnerungen in Bild und Text von AltersheimbewohnerInnen, finden

- nicht nur das betreuende Team
- sondern auch die MitbewohnerInnen
- wie auch die Familienabgehörige
- und die betreffende Person selbst

mehr Themen und „Plätze“ zur Begegnung vor leisten gemeinsam einen wesentlicher Beitrag zur Biographiearbeit und ermöglichen dass Wissensspeicher zugänglich werden.

„So eine hübsche Frau – darf man das eh sagen?“.

Die großflächige Sichtbarkeit ist ein zentrales, aber nicht das einzige Element. Im Sinne des Informationsdesigns werden zentrale, interessante, aussergewöhnliche Lebensstationen wie auch Kompetenzen visualisiert: Kurz, prägnant, schnell erfassbar und vermittelbar sowie aesthetisch ansprechend und wertgebend, unterstützt von Infografiken, Karten, Diagrammen und Kurzdossiers

Ein Pilotprojekt über die Leistungsfähigkeit von Design zur
- Biografiearbeit
- Verbindlichkeit und Motivation in einem attraktiven Berufsbild
- Differenzierung von Betreuungsangeboten
- Kosteneffizienz bei hoher Betreuungsqualität
- und Wertschätzung unserer Gesellschaft.

für weitere Gespräche, konatktieren Sie bitte: welcome@hi-pe.at